

[5676.] **Romansammlung**
50 Bände für 10 Thlr. Pr. Cour.

Wir haben neuere Romane von Arnim, Brentano, Chownitz, Langenswart, Rudolphi, Willkomm &c. sehr bedeutend herabgesetzt und erlassen solche einzeln zu dem bemerkten Preise, so wie auch die ganze aus 50 Bdn. bestehende Sammlung für 10 \mathfrak{f} ab.

Verzeichnisse stehen zu Diensten.
Leipzig, den 19. August 1844.

C. Berger's Buchhandlung.

[5677.] **Leihbibliothek- und Bücherverloosung.**

Es ist meine Pflicht, über den Stand meiner Bücherverloosung den dabei betheiligten und noch hinzutretenden Herren Interessenten eine Erklärung zu geben:

Da ich für dies Unternehmen einer officiellen Bürgschaft des hiesigen Magistrats zu zweifelloser Sicherstellung des Publikums bedurfte, so mußte ich mir die zur Bedingung gemachte Deposition der Loose bei demselben gefallen lassen, welche mir nur in kleiner Anzahl ohne vorherige Einzahlung der Loosebeträge ausgehändigt wurden. Um zu unbeschränkter Disposition über die Loose zu gelangen, hätte ich hiernach Summen zur Verfügung haben müssen, welche mich des ganzen Verloosungsgeschäfts überheben würden, während des Königs Gnade mir dasselbe nur aus besonderer Berücksichtigung meiner eigenen und meines Sohnes Blindheit, — diesen so traurigen persönlichen und dadurch mittelbar gedrückten Geschäftsverhältnissen — ausnahmsweise gestattete. Ich konnte also nur Bestellungen auf Loose realisiren, auf welche mir der baare Betrag einging.

Wie sehr dies die ganze Angelegenheit verzögern und erschweren mußte, wird ohne weitere Erörterung einleuchten. Es gelang mir endlich, den hiesigen Magistrat zur vertrauensvollen Auslieferung der sämtlichen noch unverkauften Loose an mich zu bewegen, und jetzt, im unbeschränkten Besitze derselben, habe ich solche Maafregeln getroffen, daß die Auspielung selbst in der kürzesten Zeit geschehen kann.

Viele der geehrten Herren Buchhändler haben ihre Theilnahme in der thätigsten Förderung meiner Angelegenheit, — mit deren Vollendung mir, außer der Ablösung meiner Verpflichtungen, eine freundlichere Geschäftsstellung erwachsen soll, — auf so edelmüthige Weise bewiesen, daß ich mich vorläufig im Allgemeinen zum wärmsten Danke gegen sie verpflichtet fühle. Ich hoffe dabei, daß noch andere der Herren Buchhändler sich bei dem Geschäft durch Selbstabnahme oder gefäll. Vermittelung des Absatzes von Loose betheiligen werden, da dasselbe in dem Hauptgewinne der dann unbelasteten Leihbibliothek von nahe an 10,000 Bänden ein gutrentirendes Geschäft, außerdem aber keine Risiken, sondern in den Nebengewinnen eine Reihe zum Theil sehr werthvoller Werke in Aussicht stellt.

Mein Commissionair Herr J. A. Barth in Leipzig liefert Loose à 2 \mathfrak{f} gegen baare Zahlung für mich aus.

Brieg in Schlessien, im Juli 1844.

Carl Schwarz.

[5678.] Die Entlegenheit meines Wohnortes Aurich macht es mir als Mitarbeiter an mehreren kritischen Journalen, z. B. an der Pädagogischen Revue von Dr. Nager, der Darmstädter Schul- und Kirchenzeitung, der Isis u. s. w., oft recht schwer, durch die verschiedenen Redactionen so schleunig, wie es die Natur der Sache erheischt, zu den Novitäten zu gelangen, deren kritischer Würdigung meine Thätigkeit gewidmet ist. Daher ersuche ich diejenigen verehrlichen Verlagshandlungen, für die gegenwärtige Anzeige von Interesse sein möchte, mir ihre Neuigkeiten direct durch die löbliche Buchhandlung von Prätorius & Seyde zu Leer und Aurich (Leipzig durch Herrn Ambrosius Barth) zuzusenden; was ich davon nicht recensiren kann, das sende ich sogleich zurück. Außer allgemeinen pädagogischen und den Unterricht betreffenden Schriften, Biographien u. dergl.

beschäftigen mich besonders lateinische Grammatik, Cicero, Übungsbücher zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, lateinischer Styl, Metrik u. dergl., aber auch Naturgeschichte, besonders Ornithologie, und Literaturgeschichte.

Aurich in Ostfriesland, am 14. Aug. 1844.

Carl Siedhof,

Rector am Königl. Gymnasium.

[5679.] **Feinstes Blattgold,**

sowie Zwischgold, Silber und Bronzen aller Art liefert Unterzeichnete in ausgezeichnete Qualität billiger als die hiesigen Goldschläger.

Da diese Waaren für Buchbinder, Vergolder, Maler, Lackirer, Bildhauer &c. &c. ganz unentbehrlich sind, so wird es jeder Handlung leicht werden, einen großen dauernden Absatz darin zu erzielen. Preiscurants so wie vortheilhafte Bedingungen bei Abnahme größerer Parthien werden auf Verlangen gern mitgetheilt.

Leipzig, im August 1844.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[5680.] **Zur gefälligen Notiz.**

Von heute an werde ich mir die Nova selbst wählen, weshalb Sie mir unverlangt nichts senden wollen, dagegen bitte ich um schleunige Mittheilung Ihrer Wahzettel, Anzeigen, Circulaire, Verlagscataloge, und besonders dasjenige was ich verlangen werde.

J. Vissner in Posen.

[5681.] **P P.**

Mit Bezugnahme auf mein Circular vom 1. Octbr. 43 wiederhole ich meine Bitte, mir nur aus nachfolgenden Fächern der Literatur Nova zugehen zu lassen. Meinen sonstigen Bedarf werde ich selbst wählen und alles unverlangt gesandte der Art zurückweisen.

Liberales politische Broschüren u. Schriften 1—4fach.
Reise-Litteratur, Karten und Pläne . . . 1—2fach.
Kunstblätter und illustrierte Werke . . . 1fach.
Vorlagen zum Zeichnen, Malen etc. . . . 2fach.
Neue Jugendschriften 1fach.

Königsberg, Juli 1844.

H. L. Voigt,

Kunst- und Buchhändler.

[5682.] Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig erbittet sich von interessanten kathol. Flugchriften pro nov. 6 Exemplare sogleich nach Erscheinen.

[5683.] Mit der Errichtung einer umfassenden Leihbibliothek beauftragt, ersuche ich die Herren Verleger, welche ihren belletristischen Verlag im Preise herabgesetzt, um die schnellste Einsendung der Verzeichnisse und um Mittheilung der billigsten Bedingungen.

S. Meißner'sche Buchhandlung in Glogau.

[5684.] Für eine Sortiments-Buchhandlung in Nord-Deutschland wird zu Michaelis ein nicht zu junger Mann als Gehülfe gesucht, der die nöthige Geschäfts-Routine besitzt, die Buchführung besorgen, und später vielleicht die alleinige Leitung einer Commandite übernehmen könnte. Dabei würde einige Kenntniß auch des Musikaliengeschäftes besondere Berücksichtigung finden. Reflectirende, die diesen Ansprüchen vollkommen genügen zu können glauben, werden ersucht, Abschriften ihrer Zeugnisse unter der Chiffre A. Z. durch Vermittelung des Herrn D. A. Schulz in Leipzig gefälligst einzusenden.

[5685.] Ein Buchhandlungs-Gehülfe von 25 Jahren, seit 10 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Oct. in einer Verlags- oder Sortiments-Buchhandlung ein anderweitiges Engagement. Geneigte Offerten hat Herr Ditto in Erfurt die Güte entgegen zu nehmen.